Niederbredenscheid / Elfringhausen / Oberstüter (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Ruhr 344)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Wald, Landwirtschaftliche Nutzfläche, Wegenetz, Grünland, Aue, Niederwald, Bergwerksschacht, Steinbruch, Aussichtsturm
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung
Gemeinde(n): Hattingen, Sprockhövel, Velbert
Kreis(e): Ennepe-Ruhr-Kreis, Mettmann
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Die bäuerliche Kulturlandschaft Niederbredenscheid, Elfringhausen und Oberstüter sowie ihr Umfeld sind hier beschrieben als bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich (KLB) wie im Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr. Die wertbestimmenden Merkmale der historischen Kulturlandschaft werden für die Maßstabsebene der Regionalplanung kurz zusammengefasst und charakterisiert.

Bäuerliche Kulturlandschaft mit weitgehend persistenter Wald-Offenlandverteilung seit 1840, insbesondere im Raum Niederbredenscheid als Eggenlandschaft mit bewaldeten schmalen, langgestreckten, flachgründigen Härtlingsrücken und offenen Talräumen ausgeprägt.

Erhalten sind auch Siedlungsstruktur, Wegenetz, Grünland als traditionelle Nutzung in den Bachauen, Hofbäume und Heckenstrukturen in Nähe der Höfe und entlang der Gewässer, Waldstandorte mit Spuren der historischen Niederwald- und Hudenutzung. Bergbauliche Spuren (z.B. Pingen, Schächte), Kohlenweg von Sprockhövel nach Elberfeld (Löhener Straße), bäuerliche Steinbrüche, ehemalige Mühlstandorte.

Der Hattinger Bismarckturm zählt mit seinem Baujahr 1900 als ein frühes Beispiel für die Architekturgattung von Aussichtstürmen im klassizistisch-romantischen Heimatstil. Signalpunkt für Ort und Landschaft mit Sichtbeziehungen in das Ruhrtal.

Kulturlandschaftliches und denkmalpflegerisches Ziel im Rahmen der Regionalplanung ist eine erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung, insbesondere

- Bewahren und Sichern von Elementen, Strukturen, Nutzungen sowie Ansichten und Sichträumen von historischen Objekten

- Bewahren des Kulturlandschaftsgefüges, insbesondere Erhaltung des Wald-Offenlandmusters der Eggenlandschaft
- Wahren als landschaftliche Dominante
- Sichern kulturgeschichtlich bedeutsamer Böden
- Bewahren und Sichern archäologischer und paläontologischer Bodendenkmäler in ihrem Kontext

Aus: Landschaftsverband Rheinland / Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr, 2014

Internet

Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr (Abgerufen: 04.04.2014)

Literatur

Landschaftsverband Rheinland; Landschaftsverband Westfalen-Lippe (Hrsg.) (2014): Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr. Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung. S. 220, Köln u. Münster.

Niederbredenscheid / Elfringhausen / Oberstüter (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Ruhr 344)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Wald, Landwirtschaftliche Nutzfläche, Wegenetz, Grünland, Aue, Niederwald, Bergwerksschacht, Steinbruch, Aussichtsturm
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:25.000 (kleiner als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung, Archivauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn 2012
Koordinate WGS84: 51° 20 15,92 N: 7° 10 36,65 O / 51,33776°N: 7,17685°O
Koordinate UTM: 32.373.005,76 m: 5.688.963,67 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.582.052,44 m: 5.689.880,24 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Niederbredenscheid / Elfringhausen / Oberstüter (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Ruhr 344)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-89730-20140406-80 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**